

Die rechte und nach ihrer letzten Fortification  
eingerrichtete  
**Wahrhafte Abbildung der belägerten Stadt Wien.**



A Die Käyserl. Burgf.  
B Die neue Burgf.  
C Der Dom S. Stephan.  
D S. Michael.  
E Zum H. Creutz.  
G Schotten-Kirche/welche in die Asche geleet.  
H Dominicaner- Kirche.

K Augustiner-Kirche.  
L S. Marien-Kirche.  
M S. Hieronymi-Kirche.  
O S. Annen-Kirche.  
P S. Nicolaus-Kirche.  
Q Cappuciner-Kirche.  
R Pulver-Thurm.

S Schlag-Brücke.  
V Löwen-Pastey/worauff die Mine und Sturm gängen.  
W Das neue Thor.  
X Das Schotten-Thor.  
Y Das Großhohische Haus ist zum Blockhause gemachet worden.  
Z Der vermittbeten Käyserin Favoritta.

**W**ird wohl nicht leicht unter denen curieusen / ja wo nicht gar allen Menschen in Europa, jemand zufinden seyn / welcher nicht stündlich mit grosser Begierde zu wissen verlangen solte / wie es doch eigentlich und recht umb die in Unter-Oesterreich gelegene Käyserl. Residenz-Stadt und Haupt-Vestung Wien aniso sehe; wo / und wie der Christen abgefagter Erb-Feind / und Bluthund der Türcke / sein Lager geschlagen / und die Batterien aufgeworffen; nachdem nehmlich solche von Ihm am 14. Julii dieses 1683sten Jahres / jüngsthin mit 150000. Mann angefallen und belagert worden und leider! Gott erbarm es! bis diese Stunde mit grausamen Stürmen / und seinen teufflichen unablässlichen Feuer einwerffen geängstiget und angegriffen wird. Ohne ist es zwar nicht / daß niemand ohne Leib- und Lebens-Gefahr solch Türcken-Lager in Person besehen / geschweige abreißen / und nachmahls der curieusen Welt fürbilden kan; denn eine solche kühne Besichtigung würde gang gewiß / wo nicht mit dem Leben / doch mit Lebenslang währender Slavery bezahlt werden müssen. Es wird aber kein Sach-Verständiger dieses nicht leugnen / daß ob man gleich in der nähe mit Augen solch Lager zu betrachten nicht wohl vermag / dennoch auch von ferne durch künstliche Optische Instrumenten / und zwar ohne sonderliche Gefahr es so gut zuverrichten sey. Und mag seyn / daß der Stadt Wien iegige Belägerungs-Gestalt auf die letztere Art in denen uns bishero davon eingelauffenen Relationen enthalten / nach welcher das Türckische Lager abgesehen / und wo zum ersten der An-fall und Angrieff mit schiessen und stürmen geschehen / nachmahls also beschriebe worden. Und damit solches alles einem iedweden desto besser ins Gesicht fallen / auch leichter einzubilden seyn möchte / hat man diesen wahren / und nach ihrer iegigen Fortification also befindlichen Abris der höchst belägerten Stadt Wien jederman mittheilen wollen. Dabey man aber gang für unnöthig erachtet / dasjenige / was die Türcken bishero dafür tentiret / und ins Werck gerichtet / hier entweder kurz / oder auch in etwas lang zuberühren / und anhero zu setzen / indem solches alles nicht allein aus hiesigen / sondern auch andern der curieusen Welt allbereit vorgedruckten Avisen und Zeitungen zunehmen stehet. Und könten solcher gestalt die noch künstigen Avisen (doch wolte der grosse und allmächtige Gott im Himmel uns fröliche verleyhen / und den Türckischen Bluthund mit aller seiner nur auf Trog pochenden Macht zerschmettern / verstoren / und in das höllische Feuer stürzen) nach diesem klaren und deutlichen Abris sehr wohl verstanden werden / wenn bey Lesung gedachter Avisen zugleich auch gegenwärtiger Abris für die Hand genommen werden dürfte / welcher denn nicht so wohl alle Strassen / und merckwürdige Gebäude in der Stadt / als auch alle Thore / Pasteyen / und andere nahe Derter vor selbiger mercklich weisen kan. Zu welchem Ende man auch für dieses mahl nur was bishero allbereit die Türcken dafür gethan / in vorherstehender Tabella notiren wollen / welches der curiese Leser im besten auszulegen haben wird.

E-36998u



Handwritten title at the top of the page, possibly 'Handwritten ...'.

DS-2021-6284

Main body of handwritten text, appearing to be a list or index with multiple columns of entries.